

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Matthias Brauner (CDU)

vom 11. August 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. August 2016) und **Antwort**

#### Einsatzentwicklung der Rettungswache Haselhorst

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit wie vielen und welchen Fahrzeugen war die Rettungswache Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 besetzt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Fahrzeugart)?

Zu 1.: In den Jahren 2011 bis 2015 war die Rettungswache Haselhorst mit einem Rettungswagen (RTW) und einem Notarzteinsetzungsfahrzeug (NEF) besetzt.

2. Wie viele und welche Einsätze sind die Fahrzeuge der RW Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 gefahren (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Fahrzeugart und Art des Einsatzes)?

Zu 2.:

Einsätze mit RTW Haselhorst				
Jahr	Brand	technische Hilfeleistung	Rettungsdienst	Sonstiges*
2011	42	72	2766	17
2012	37	61	2778	2
2013	44	3	2758	22
2014	51	11	3290	1
2015	40	10	3150	1

Einsätze mit NEF Haselhorst				
Jahr	Brand	technische Hilfeleistung	Rettungsdienst	Sonstiges*
2011	7	78	2775	7
2012	11	78	2948	3
2013	10	19	2878	21
2014	15	15	3185	3
2015	8	14	3620	1

\*Sonstiges umfasst Einsätze, die keinem der vorgenannten Bereiche zuzuordnen sind, wie z.B. Einsätze im Rahmen der Amtshilfe, Bereitstellungen oder Erkundungen.

3. Wie viele Einsätze der RW Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 erforderten die Alarmierung eines Notarztes (bitte pro Jahr angeben)?

Zu 3.: Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die gemeinsamen Einsätze des RTW der Rettungswache Haselhorst mit einem notarztbesetzten Einsatzmittel. Hierbei kann es sich, je nach Alarmierung und Einsatzort, auch um den Rettungshubschrauber oder um ein NEF handeln, das auf einem anderen Stützpunkt stationiert ist.

Jahr	Anzahl Einsätze
2011	3187
2012	3384
2013	3229
2014	3634
2015	4013

4. In wie vielen Fällen führen die Fahrzeuge der RW Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 Einsatzstellen außerhalb ihres Absicherungsgebietes an (bitte pro Jahr angeben)?

5. In wie vielen Fällen konnte die RW Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 Einsätze innerhalb des eigenen Absicherungsgebietes nicht bedienen (bitte pro Jahr angeben)?

Zu 4. und 5.: Die Alarmierung von Einsatzmitteln der Berliner Feuerwehr erfolgt auf der Grundlage von Zeitzonen in Abhängigkeit der jeweiligen Standorte. Definierte Absicherungsgebiete einzelner Wachen existieren nicht, so dass auch keine Auswertungen bzw. statistische Erhebungen von Einsätzen in einzelnen Bereichen erfolgen.

6. Wie stellt sich für die RW Haselhorst in den Jahren 2011 bis 2015 die Einhaltung der im Rettungsdienstgesetz definierten Hilfsfristen dar (bitte pro Jahr angeben)?

Zu 6.: Das Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Berlin (Rettungsdienstgesetz – RDG) enthält keine gesetzliche Definition oder Festschreibung von Hilfsfristen.

Die Hilfsfrist ist eine von drei Kennzahlen, die ein Schutzziel beschreiben. Weitere Kennzahlen sind die Definition des eintreffenden Personals und ein Erreichungsgrad. Zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und der Berliner Feuerwehr wurde eine Vereinbarung über die Schutzziele im Rettungsdienst und in der Brandbekämpfung für das gesamte Stadtgebiet abgeschlossen. Eine statistische Auswertung über die Einhaltung der Schutzziele erfolgt aus diesem Grund auch nur gesamtstädtisch, so dass für einzelne Bereiche keine Angaben möglich sind.

7. Wie bewertet der Senat die Einsatzdaten der RW Haselhorst für die Jahre 2011 bis 2015 und wie sehen die Pläne für diese Rettungswache aus?

Zu 7.: Die Einsatzzahlen einer Feuer- bzw. Rettungswache müssen immer im Kontext mit der gesamten Fahrzeug- und Funktionsverteilung der Berliner Feuerwehr betrachtet werden. Hierbei spielt die rückblickende Betrachtung von Einsatzzahlen eines Standortes nur eine untergeordnete Rolle. Die von der Berliner Feuerwehr angestellten Berechnungen bestätigten den Bedarf für den Standort Haselhorst, so dass gegenwärtig keine Veränderungen geplant sind. Sollte sich in der Zukunft ein erhöhter Bedarf am Standort Haselhorst abzeichnen, könnte dieser bei einem entsprechenden Stellenzuwachs durch die auf der Wache vorhandenen Stellplätze und Räumlichkeiten problemlos gedeckt werden.

Berlin, den 22. August 2016

In Vertretung

Bernd Krömer  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Aug. 2016)